

Statistischer Bericht

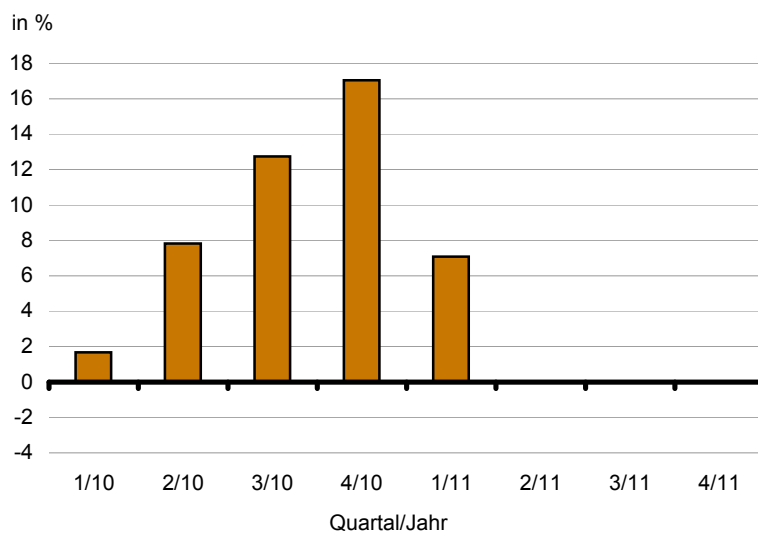
E I 4 – vj 1 / 11

Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin 1. Quartal 2011

Produktion

Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes in Berlin seit 1. Quartal 2010

Veränderung zum gleichen Vorjahresquartal in %



Impressum

Statistischer Bericht
E I 4 – vj 1 / 11

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin seit 1. Quartal 2009	7
2 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin 2011 nach Güterabteilungen und Quartalen	8
3 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin im 1. Quartal 2011 nach Güterklassen	10

Abkürzungen

a.n.g.	anderweitig nicht genannt
hl	Hektoliter
H.v.	Herstellung von
i.A.E.	in Aufmachungen für den Einzelverkauf
Kfz	Kraftfahrzeuge
kg	Kilogramm
l	Liter
Lkw	Lastkraftwagen
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
MOS	Metall Oxid Semiconductor (integrierte Schaltungen)
NE	Nicht-Eisen
o.a.	oder anderen
Pkw	Personenkraftwagen
St	Stück
t	Tonne
u.a.	und andere(m,n,r,s)
u.ä.	und ähnliche(n,s)
u.dgl.	und dergleichen
usw.	und so weiter
V	Volt
z.B.	zum Beispiel

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Bezeichnung der Statistik: Monatliche und Vierteljährliche Produktionserhebungen, Europäische Produktionsstatistik PRODCOM

Berichtszeitraum: Monat und Vierteljahr

Erhebungstermin: In der Regel fünf Tage nach Ablauf des Berichtsmonats bzw. 12 Tage nach Ablauf des Berichtsquartals

Periodizität: Monatlich und vierteljährlich

Regionaler Erhebungsbereich: Berlin

Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten: Der Erhebungsbereich der Produktionserhebungen wird auf der Grundlage der EU-einheitlichen NACE – in Deutschland: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – abgegrenzt. Erfasst werden im Inland gelegene produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes und des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes, einschließlich des Produzierenden Handwerks. Für sieben besonders klein strukturierte Wirtschaftszweige gilt eine abweichende Abschneidegrenze von **10 und mehr Beschäftigten**.

- 08.11 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 08.12 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
- 10.91 H.v. Futtermitteln für Nutztiere
- 10.92 H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere
- 11.06 H.v. Malz
- 16.10 innerhalb des Wirtschaftszweiges "Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke", gilt die Abschneidegrenze nur für Sägewerke
- 23.63 H.v. Transportbeton

Die Einheiten werden den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zugeordnet. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Unternehmensteile (Betriebe).

Die Monatliche Produktionserhebung erfasst Betriebe mit **50 und mehr tätigen Personen**, die Vierteljährliche Produktionserhebung **alle übrigen Betriebe** des vorgenannten Erhebungsbereichs. Die **Ergebnisse beider Erhebungen werden** zur Darstellung der gesamten vierteljährlichen Produktion **zusammengefasst**.

Erhebungseinheiten: Erhebungseinheit ist der Betrieb. Er ist ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschafts-

erhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EG Nr. L 374 S. 1), zuletzt geändert durch Nr. 4.1. des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 219/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. L 87 vom 31.3.2009 S. 109), Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EU Nr. L 163 vom 30.04.2004, S. 71), geändert durch Artikel 7 der Verordnungen (EG) Nr. 973/2007 der Kommission vom 20. August 2007 (ABl. L 216 vom 21.8.2007, S.10), Verordnung (EG) der Kommission zur Erstellung der „PRODCOM-Liste“ der Industrieprodukte gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates in der jeweils neuesten Fassung, Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. L 293 vom 24.10.1990, S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. L 393 vom 30.12.2006, S.1).

Geheimhaltung und Datenschutz: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 10 ProdGewStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden sowie an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und völkerrechtlicher Pflichten zur Emissionsberichterstattung in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

Erhebungsinhalte, Angabe der erhobenen Merkmale: In den Produktionserhebungen werden die Produktion sowie Reparatur-, Montage- und Lohnveredlungsarbeiten erfasst. Bei der Produktion wird unterschieden zwischen der zum Absatz bestimmten Produktion und der Gesamtproduktion. Sie umfassen auch die Lohnarbeit. Die Gesamtproduktion schließt neben der zum Absatz bestimmten Produktion auch die zur Weiterverarbeitung im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen bestimmte Produktion ein. Als Grundlage der Erhebung und der Gliederung der Daten dient das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009), welches ab 1. Januar 2009 in Kraft trat und die Ausgabe 2002 ersetzt. Mit dem GP2009 kommt es zu umfassenden Modifikationen der Gliederungsstruktur und einer Neukodierung der Klassifikationspositionen und somit eine Vergleichbarkeit mit Vorjahresdaten kaum noch möglich ist.

Zweck der Statistik: Die Ergebnisse der Produktionserhebungen dienen der Beobachtung der Konjunkturverläufe und Strukturveränderungen in der Wirtschaft. Sie dienen ferner handelspolitischen Zwecken sowie in Verbindung mit der Außenhandelsstatistik der Beobachtung und Analyse der Märkte. Außerdem erfüllen sie betriebsinterne Zwecke der Unternehmen.

Hauptnutzer der Statistik: Zu den Hauptnutzern der Produktionserhebungen zählen Bundes- und Länderministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, sowie andere öffentliche Institutionen, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Forschungsinstitute und die allgemeine Öffentlichkeit. Schließlich fließen sie in Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie in Input-Output-Rechnungen ein.

Einbeziehung der Nutzer: Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 des Bundesstatistikgesetzes das Statistische Bundesamt in berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss „Statistik im Produzierenden Gewerbe“ vertreten.

Erhebungsmethodik

Art der Datengewinnung: Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung in den Betrieben erhoben. Von zahlreichen Betrieben wird bereits die angebotene Interneterhebung IDEV genutzt. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen der Unternehmen und der Betriebe.

Stichprobenverfahren: Die Erhebung wird nicht als Stichproben-, sondern als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt.

Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Der Berichtsweg ist Auskunftspflichtige / Statistische Landesämter / Statistisches Bundesamt / Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat). Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Landesämtern mittels Papierfragebogen bzw. Internetfragebogen befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Statistischen Landesämter prüfen die erhobenen Daten auf Plausibilität, bereiten die Ergebnisse für ihre Länder auf und übermitteln diese an das Statistische Bundesamt. Dort werden die Bundesergebnisse errechnet und veröffentlicht. Auf der Grundlage dieser Produktionsdaten bereitet das Statistische Bundesamt auch die Ergebnisse für die Europäische Produktionsstatistik PRODCOM auf und übermittelt diese an Eurostat.

Belastung der Auskunftspflichtigen: In der Studie „Die Bedeutung der Belastung der Wirtschaft durch amtliche Statistiken“, Berlin 2006, wurde vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung DIW untersucht, wie hoch der Aufwand der Unternehmen für sogenannte Bürokratielasten war. Nach den Ermittlungen des DIW entfielen auf diese beiden Erhebungen 3,2% (Monatliche Produktionserhebungen) bzw. 3,1 % (Vierteljährliche Produktionserhebungen) des Meldeaufwandes insgesamt.

Genauigkeit

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Die Ergebnisse der Produktionserhebungen sind, nicht zuletzt wegen ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und wegen der geringfügigen Antwortausfälle, als zuverlässig und präzise einzustufen.

Aktualität

Der von den Auskunftspflichtigen ausgefüllte Erhebungsvordruck soll den Statistischen Ämtern der Länder spätestens 5 Tage nach Ablauf des Berichtsmonats bzw. 12 Tage nach Ablauf des Berichtsquartals vorliegen. Durch kurze Aufbereitungszeiten in den Statistischen Ämtern der Länder und im Statistischen Bundesamt liegen aus den Produktionserhebungen vorläufige Monatsergebnisse in der Regel 30 Tage nach Abschluss des Berichtsmonats vor. Quartalsergebnisse werden innerhalb von dreieinhalb Monaten nach Abschluss des Berichtsquartals veröffentlicht. Aus den Quartalsergebnissen werden Jahresergebnisse errechnet. Diese werden innerhalb von fünf Monaten nach Abschluss des Berichtsjahres publiziert. Die Jahresergebnisse der Europäischen Produktionsstatistik PRODCOM werden innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Berichtsjahres an Eurostat übermittelt.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist kurzfristig vollständig gegeben. Die Produktionsstatistik unterliegt vielen Veränderungen (Berichtskreise, Systematiken), die zu gewissen Einschränkungen in der Vergleichbarkeit der Ergebnisse im längerfristigen Zeitverlauf führen. Außerdem gibt es ständig Produktinnovationen. Die daraus folgenden Änderungen der Güterklassifikation, die in Abständen von in der Regel sieben Jahren durchgeführt werden, können die Vergleichbarkeit, abhängig vom Ausmaß der Änderungen, mittelfristig ebenfalls etwas einschränken. Das Gleiche gilt für Änderungen des Gebietsstandes. Die räumliche Vergleichbarkeit ist national vollständig gegeben. Die Ergebnisse der Europäischen Produktionsstatistik PRODCOM sind mit denen anderer Mitgliedsländer der Europäischen Union voll vergleichbar.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Angaben über die Produktion werden in keiner anderen amtlichen Statistik erhoben. Aus den Ergebnissen der nationalen Produktionserhebungen werden die Daten für die Europäische Produktionsstatistik PRODCOM berechnet. Deren Ergebnisse sind Jahresdaten, die nach einer Europäischen Güterliste, der PRODCOM-Liste, gegliedert sind. Diese ist in einigen Fällen weniger detailliert, ansonsten mit der nationalen Güterklassifikation weitgehend identisch. Zwischen Ergebnissen der Produktionserhebungen und den Umsätzen aus dem Monatsbericht können auf der Ebene der Wirtschaftszweige Niveauvergleiche gezogen werden. Mit den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik sind die Daten der Produktionserhebungen bezüglich der Abgrenzung der Güterarten größtenteils kompatibel.

Merkmale und Klassifikationen

Zum Absatz bestimmte Produktion

Sie umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Dem Wert der zum Absatz bestimmten Produktion liegen die im Berichtszeitraum erzielten oder erzielbaren Verkaufspreise ab Werk zu Grunde.

Der Wert umfasst auch die Kosten der Verpackung, selbst wenn sie gesondert in Rechnung gestellt sind. Nicht einbezogen sind dagegen die in Rechnung gestellte Umsatz- (Mehrwert-) und Verbrauchsteuer, gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten und Rabatte.

Lohnarbeit

liegt vor, wenn vom Auftraggeber unberechnet geliefertes Material be- oder verarbeitet wird. Als Wert gibt der Auftragnehmer die vom Auftraggeber gezahlte Vergütung an. Die Lohnarbeit ist wert- und mengenmäßig grundsätzlich in der zum Absatz bestimmten Produktion enthalten. In der Güterabteilung 19 (Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse) wird die Produktion in Beteiligungsraffinerien als Lohnarbeit gemeldet.

Veredlung, Reparaturen und Instandhaltungen sowie Installationen und Montagen

sind als Schlusspositionen der jeweiligen Güterabteilungen aufgeführt und werden im Allgemeinen nur wertmäßig dargestellt. Ein Veredlungsvorgang liegt vor, wenn durch die Bearbeitung die Form des Erzeugnisses selbst erhalten bleibt. Es entsteht, anders als bei der Weiterverarbeitungsproduktion und bei der Lohnarbeit, kein neues Gut im Sinne des GP. Veredelt wird z. B. durch Färben, Imprägnieren, Appretieren, Bemalen, Vergolden, Ätzen, Lackieren, Prägen, Gravieren, Dekorieren (z. B. Glas, Porzellan) u. a.

Es wird zwischen

- Veredlung selbsthergestellter Erzeugnisse (Betriebsveredlung)
- Veredlung zugekaufter Erzeugnisse für eigene Rechnung (Eigenveredlung) und
- Veredlung fremder Erzeugnisse im Lohnauftrag (Lohnveredlung) unterschieden.

Reparaturen und Instandhaltungen sind Arbeiten, bei denen das reparierte Erzeugnis nur in geringem Umfang neu erstellt wird.

Installationen und Montagen sind der Zusammenbau von einzelnen Erzeugnissen zu einem Produkt, für das es im GP keine eigene Meldenummer gibt.

Es wird zwischen Installationen und Montagen

- fremdhergestellter und
- selbsthergestellter

Erzeugnisse unterschieden.

In dieser Veröffentlichung werden nur die Wertangaben für die einzelnen Güterklassen und die Anzahl der produzierenden Betriebe dargestellt. Die angegebene Zahl der Betriebe bezieht sich auf die Produzenten des entsprechenden Erzeugnisses. Eine Addition zur nächst höheren Aggregationsstufe ist nicht möglich, da die Betriebe in der Regel verschiedene Erzeugnisse produzieren und daher mehrfach gezählt wurden. In den Angaben der einzelnen Aggregationsstufen ist der Betrieb dagegen jeweils nur einmal enthalten. Der vorliegende Statistische Bericht enthält vorläufige Ergebnisse.

**1 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes
(sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
in Berlin seit 1. Quartal 2009**

Jahr Quartal	Wert	Veränderung zum vergleichbaren Vorjahreszeiraum
	1 000 EUR	in %
B-C Insgesamt		
2009	18 350 521	x
2010	20 139 144	9,7
2009		
1. Quartal	4 699 345	x
2. Quartal	4 594 074	x
3. Quartal	4 493 458	x
4. Quartal	4 563 644	x
2010		
1. Quartal	4 778 145	1,7
2. Quartal	4 953 718	7,8
3. Quartal	5 065 582	12,7
4. Quartal	5 341 699	17,0
2011		
1. Quartal	5 116 392	7,1
2. Quartal	...	...
3. Quartal	...	...
4. Quartal	...	...

2 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin 2011 nach Güterabteilungen und Quartalen

GP 2009	Güterabteilung	Wert in 1 000 EUR			
		2011			
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
B-C	Insgesamt	5 116 392	...	...	...
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	•	...	...	...
10	Nahrungs- und Futtermittel	623 337	...	...	...
11	Getränke	60 018	...	...	...
12	Tabakerzeugnisse	•	...	...	...
13	Textilien	21 512	...	...	...
14	Bekleidung	9 616	...	...	...
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	13 217	...	...	...
17	Papier, Pappe und Waren daraus	40 758	...	...	...
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	189 561	...	...	...
20	Chemische Erzeugnisse	143 690	...	...	...
21	Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	865 640	...	...	...
22	Gummi- und Kunststoffwaren	135 950	...	...	...
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	32 915	...	...	...
24	Metalle	152 137	...	...	...
25	Metallerzeugnisse	261 088	...	...	...
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	470 388	...	...	...
27	Elektrische Ausrüstungen	603 763	...	...	...
28	Maschinen	444 942	...	...	...
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	73 747	...	...	...
30	Sonstige Fahrzeuge	•	...	...	...
31	Möbel	3 551	...	...	...
32	Waren a.n.g.	102 349	...	...	...
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)	257 239	...	...	...

2 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin 2011 nach Güterabteilungen und Quartalen

GP 2009	Güterabteilung	Veränderung zum gleichen Vorjahresquartal in %			
		2011			
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
B-C	Insgesamt	7,1	...	...	...
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	•	...	...	...
10	Nahrungs- und Futtermittel	11,9	...	...	...
11	Getränke	5,1	...	...	...
12	Tabakerzeugnisse	•	...	...	...
13	Textilien	5,9	...	...	...
14	Bekleidung	14,9	...	...	...
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	7,5	...	...	...
17	Papier, Pappe und Waren daraus	6,5	...	...	...
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	9,4	...	...	...
20	Chemische Erzeugnisse	12,6	...	...	...
21	Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	7,4	...	...	...
22	Gummi- und Kunststoffwaren	17,8	...	...	...
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	22,9	...	...	...
24	Metalle	17,7	...	...	...
25	Metallerzeugnisse	15,4	...	...	...
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	15,8	...	...	...
27	Elektrische Ausrüstungen	16,8	...	...	...
28	Maschinen	– 18,4	...	...	...
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	– 3,8	...	...	...
30	Sonstige Fahrzeuge	•	...	...	...
31	Möbel	28,3	...	...	...
32	Waren a.n.g.	13,4	...	...	...
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)	27,6	...	...	...

3 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin im 1. Quartal 2011 nach Güterklassen

GP 2009	Güterabteilung, -klasse	1. Quartal 2011		Veränderung zum	
		Betriebe	Wert	4. Quartal 2010	1. Quartal 2010
		Anzahl	1 000 EUR	in %	
B-C	Insgesamt	x	5 116 392	- 4,2	7,1
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	1	•	•	•
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin	1	•	•	•
10	Nahrungs- und Futtermittel	100	623 337	4,5	11,9
1011	Fleisch (ohne Geflügel)	3	•	•	•
1012	Geflügelfleisch	1	•	•	•
1013	Verarbeitetes Fleisch	17	32 683	- 3,9	6,6
1020	Fischerzeugnisse u.a. Meeresfrüchte	1	•	•	•
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a.n.g.	3	•	•	•
1051	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)	2	•	•	•
1052	Speiseeis	1	•	•	•
1061	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse	2	•	•	•
1062	Stärke und Stärkerzeugnisse	1	•	•	•
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	54	86 867	3,2	4,2
1072	Dauerbackwaren	11	•	•	•
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	11	209 097	- 7,2	3,7
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	7	128 735	21,2	42,9
1084	Würzen und Soßen	1	•	•	•
1085	Fertiggerichte	3	•	•	•
1086	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i.A.E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von 250 g oder weniger	1	•	•	•
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a.n.g.	5	5 753	- 0,1	0,7
11	Getränke	4	60 018	- 2,8	5,1
1101	Spirituosen	2	•	•	•
1105	Bier	1	•	•	•
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	2	•	•	•
12	Tabakerzeugnisse	3	•	•	•
1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	3	•	•	•
13	Textilien	6	21 512	15,3	5,9
1330	Textilveredlung	2	•	•	•
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	1	•	•	•
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge	1	•	•	•
1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	1	•	•	•
1396	Technische Textilien	1	•	•	•
14	Bekleidung	3	9 616	21,6	14,9
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	3	•	•	•
1414	Wäsche	2	•	•	•
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	8	13 217	- 8,7	7,5
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	1	•	•	•
1623	Konstruktionsteile, Fertigteile und Ausbauelemente, aus Holz	1	•	•	•
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	4	5 834	- 1,1	3,6
1629	Holzwaren a.n.g.; Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	2	•	•	•
1699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	•	•	•

3 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin im 1. Quartal 2011 nach Güterklassen

GP 2009	Güterabteilung, -klasse	1. Quartal 2011		Veränderung zum	
		Betriebe	Wert	4. Quartal 2010	1. Quartal 2010
		Anzahl	1 000 EUR	in %	
17	Papier, Pappe und Waren daraus	15	40 758	8,7	6,5
1712	Papier und Pappe	1	•	•	•
1721	Wellpapier u. -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton u. Pappe	7	28 390	8,0	6,1
1722	Haushalts-, Hygiene- u. Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier u. Pappe	1	•	•	•
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	4	•	•	•
1729	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	2	•	•	•
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	59	189 561	- 1,6	9,4
1811	Druck von Zeitungen	3	•	•	•
1812	Andere Druckereileistungen	34	145 574	0,5	13,0
1813	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienstleistungen	21	10 602	- 4,5	- 5,6
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	9	•	•	•
1820	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	5 081	- 39,7	- 15,8
20	Chemische Erzeugnisse	24	143 690	9,0	12,6
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffe)	1	•	•	•
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	3	3 483	103,6	70,2
2016	Kunststoffe, in Primärformen	1	•	•	•
2020	Schädlingsbekämpfung- u. Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	1	•	•	•
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	3	12 897	19,9	45,2
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	2	•	•	•
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe	5	•	•	•
2053	Etherische Öle	2	•	•	•
2059	Sonstige chemische Erzeugnisse, a.n.g.	9	43 945	- 0,7	4,6
2060	Chemiefasern	1	•	•	•
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	•	•	•
21	Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	25	865 640	- 3,8	7,4
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u.ä. Erzeugnisse	6	65 108	47,9	8,4
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	20	800 533	- 6,5	7,4
22	Gummi- und Kunststoffwaren	32	135 950	7,2	17,8
2219	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	4	•	•	•
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	7	40 413	- 7,8	16,0
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	5	19 774	2,5	- 3,2
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	5	16 404	5,0	25,8
2229	Sonstige Kunststoffwaren	15	52 832	25,3	25,5
2299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	•	•	•
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	27	32 915	- 17,8	22,9
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	4	6 730	- 6,1	- 2,4
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	1	•	•	•
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1	•	•	•
2351	Zement	1	•	•	•
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	1	•	•	•
2363	Frischbeton (Transportbeton)	14	10 444	- 18,2	18,4
2364	Mörtel und anderer Beton	1	•	•	•
2399	Sonstige Erzeugnisse aus nichtmetallischen Mineralien, a.n.g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	6	5 541	- 34,0	57,0

3 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin im 1. Quartal 2011 nach Güterklassen

GP 2009	Güterabteilung, -klasse	1. Quartal 2011		Veränderung zum	
		Betriebe	Wert	4. Quartal 2010	1. Quartal 2010
		Anzahl	1 000 EUR	in %	
24	Metalle	19	152 137	7,9	17,7
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	1	•	•	•
2433	Kaltprofile	1	•	•	•
2434	Kaltgezogener Draht	1	•	•	•
2442	Aluminium und Halbzeug daraus	4	52 740	11,1	28,2
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	2	•	•	•
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	2	•	•	•
2451	Eisengießereierzeugnisse	1	•	•	•
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	5	11 856	7,1	- 7,1
2454	Buntmetall-/Schwermetallgießereierzeugnisse	4	1 885	73,1	•
25	Metallerzeugnisse	86	261 088	7,9	15,4
2511	Metallkonstruktionen	13	9 391	- 2,0	- 4,7
2512	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	4	1 208	- 49,5	16,7
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen	1	•	•	•
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	13	29 709	7,9	25,2
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	15	39 780	13,9	27,5
2562	Mechanikleistungen, a.n.g.	20	30 372	10,8	6,5
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen	1	•	•	•
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	3	33 297	2,9	6,6
2573	Werkzeuge	12	34 987	8,5	35,3
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall	1	•	•	•
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn	7	6 846	29,1	16,3
2599	Anderer Metallwaren, a.n.g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	9	7 138	12,3	20,3
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	98	470 388	- 7,7	15,8
2611	Elektronische Bauelemente	21	62 132	33,0	79,7
2612	Bestückte Leiterplatten	10	23 985	14,0	26,3
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte	4	10 264	- 57,5	- 48,9
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	18	124 543	- 17,4	17,7
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik	5	3 723	- 11,0	- 9,9
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	43	102 331	- 11,9	22,3
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	2	•	•	•
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	7	25 212	- 14,9	52,1
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Planung und Installation von Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen)	1	•	•	•
27	Elektrische Ausrüstungen	51	603 763	2,3	16,8
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	11	68 214	31,1	50,1
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	17	•	•	•
2720	Akkumulatoren und Batterien	1	•	•	•
2731	Glasfaserkabel	1	•	•	•
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel	4	30 399	12,3	- 1,6
2733	Elektrisches Installationsmaterial	6	10 459	15,2	34,4
2740	Elektrische Lampen und Leuchten	5	83 688	6,3	14,2
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o.ä., für gewerbliche Zwecke)	2	•	•	•
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	1	•	•	•
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a.n.g.	9	25 819	- 14,5	11,7
2799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	•	•	•

3 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin im 1. Quartal 2011 nach Güterklassen

GP 2009	Güterabteilung, -klasse	1. Quartal 2011		Veränderung zum	
		Betriebe	Wert	4. Quartal 2010	1. Quartal 2010
		Anzahl	1 000 EUR	in %	
28	Maschinen	72	444 942	- 25,3	- 18,4
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	7	210 491	3,8	- 23,6
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	2	•	•	•
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren	6	•	•	•
2814	Armaturen	2	•	•	•
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	4	•	•	•
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür	2	•	•	•
2822	Hebezeuge und Fördermittel	5	•	•	•
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte u. periphere Geräte)	1	•	•	•
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	1	•	•	•
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	8	17 827	- 20,0	19,9
2829	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen, a.n.g.	12	68 231	- 53,6	- 53,2
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	4	•	•	•
2849	Werkzeugmaschinen a.n.g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	1	•	•	•
2892	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	1	•	•	•
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür	2	•	•	•
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen	1	•	•	•
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	1	•	•	•
2896	Maschinen für die Kunststoff- u. Gummierzeugung und -verarbeitung	1	•	•	•
2899	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	22	56 429	- 30,6	93,4
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	6	73 747	4,7	- 3,8
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	3	•	•	•
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen	3	•	•	•
30	Sonstige Fahrzeuge	4	•	•	•
3020	Schienenfahrzeuge	2	•	•	•
3091	Krafträder	2	•	•	•
31	Möbel	6	3 551	- 5,5	28,3
3100	Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1	•	•	•
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	2	•	•	•
3109	Sonstige Möbel	4	2 453	- 13,4	12,8
32	Waren a.n.g.	55	102 349	2,5	13,4
3211	Münzen	1	•	•	•
3212	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	1	•	•	•
3230	Sportgeräte	2	•	•	•
3240	Spielwaren	1	•	•	•
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	48	62 996	3,4	2,1
3299	Sonstige Erzeugnisse, a.n.g.	4	18 941	•	•

3 Zum Absatz bestimmte Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Berlin im 1. Quartal 2011 nach Güterklassen

GP 2009	Güterabteilung, -klasse	1. Quartal 2011		Veränderung zum	
		Betriebe	Wert	4. Quartal 2010	1. Quartal 2010
		Anzahl	1 000 EUR	in %	
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)	120	257 239	- 42,5	27,6
3311	Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen	10	18 549	- 39,9	155,5
3312	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen	35	30 066	- 22,3	37,8
3313	Reparatur von elektronischen und optischen Geräten	25	27 135	21,3	11,7
3314	Reparatur von elektrischen Ausrüstungen	16	66 867	•	1099,0
3316	Reparatur und Instandhaltung von Luft- und Raumfahrzeugen sowie von Motoren und Triebwerken dafür, für zivile Zwecke	2	•	•	•
3317	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen, a.n.g.	5	•	•	•
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen	55	103 511	- 20,6	- 21,8

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 31 Verarbeitendes Gewerbe
Tel. 030 9021-3805/3346/3343
Fax 030 9028-4012
Verarb.Gewerbe@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Verarbeitendes Gewerbe
E 1 1 – j
E 1 2 – m
- Auftragseingangindex
E 1 3 – j
- Produktion
E 1 4 – vj
E 1 5 – j
- Investitionen
E 1 6 – j

Statistisches Bundesamt

Produktion im Produzierenden Gewerbe
Fachserie 4, Reihe 3.1; vierteljährlich, jährlich.

Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe; Fachserie 4, Reihe 3.2, jährlich.
Kostenstruktur der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe; Fachserie 4, Reihe 4.3, jährlich.

Greulich, Matthias: Revidierte Wirtschaftszweig- und Güterklassifikation fertiggestellt; Wirtschaft und Statistik, 2009, Heft 1, S. 36 ff.

Bührer, Wilhelm / Wagner, Ingo:
150 Jahre Produktionsstatistik im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Wirtschaft und Statistik, 2010, Heft 2, S. 109 ff.